

# Volle Ränge bei Britschgis Heimspiel

Das Schaulaufen der Eislaufgemeinschaft Schaffhausen (EGS) war spektakulär, sehenswert und hatte viele Highlights. EM-Bronzemedallengewinner Lukas Britschgi durfte sein Können zeigen. Er war umjubelt.

**Daniel F. Koch**

EISKUNSTLAUF. «Es ist für uns ein Glücksfall, dass Lukas Britschgi gerne zu uns kommt», sagte Eva Frei, die Präsidentin der EGS. Der aktuell beste Schweizer Eiskunstläufer Lukas Britschgi, der nur wenige Meter von der Eishalle entfernt aufgewachsen ist und bei der EGS die ersten Schritte auf dem Eis unternommen hat, spielt längst in einer anderen Liga. Vor wenigen Wochen erst hat der 24-jährige Wirtschaftsstudent an den EM in Finnland in der Herren-Elite die Bronzemedaille gewonnen. Derzeit bereitet er sich auf die WM in Japan vor, die Ende des Monats beginnt. Und zwischendurch hat Britschgi ein Gastspiel in der Heimat gegeben. «Es ist für mich ein spezieller Moment. Bei den grossen Auftritten in der Welt sind die Zuschauer eine anonyme Masse. Beim Schaulaufen der EGS sitzen die Familie, meine Kollegen und viele Menschen, die ich kenne, auf den Rängen», erzählte Britschgi. Beeindrucken liess er sich aber nicht und zeigte, dass er in jeder Hinsicht Fortschritte gemacht hat. «Es macht einfach Spass, zu verfolgen, wie Lukas jedes Jahr dazugelernt hat», freute sich EGS-Präsidentin Frei.

## Viele Talente sind vorhanden

Die gute Stimmung beim Schaulaufen hängt natürlich auch damit zusammen, dass es keine Klassierungen gibt, sondern alle Generationen von Eiskunstläuferinnen und -läufern aus dem Klub ihr Können präsentieren. Da sind dann genauso die ganz Kleinen auf dem Eis, die erstmals vor so grosser Kulisse fahren, wie auch die Junioren und Erwachsenen dabei, die Showelemente und Eiskunstlauf gleichermassen aufführen. Das Publikum setzt sich aus Angehörigen der Aktiven zusammen. Darum war auch die Stimmung entspannt und wohlwollend. Natürlich auch weil die Spitzenkräfte der EGS angetreten sind. Beispielhaft sei an dieser Stelle Chiara Pazienza erwähnt. Ein Talent, dem man zutraut, ganz nach oben zu kommen. Zufrieden war nicht nur Speaker Christian Biondi, sondern auch dessen Tochter Anya, die als EGS-Trainerin arbeitet und weiss, dass die EGS für die Zukunft gerüstet ist.



Interview mit Lukas Britschgi unter [www.shn.ch/click](http://www.shn.ch/click)



Der Stargast, der glücklich war, in der Heimat sein Können zu zeigen. Das Publikum war begeistert.

BILDER ROGER ALBRECHT (2), DFK (1)



Volles Haus: Die IWC-Arena war sehr gut besucht beim EGS-Schaulaufen.



Das nächste EGS-Talent: Chiara Pazienza.